

Nachwahl in den Landesvorstand Thomas Lis legt Kreisvorsitz nieder

Der bisherige Vorsitzende des Kreisverbandes Augsburg der "Alternative für Deutschland", Thomas Lis, hat nach seiner kürzlich erfolgten Wahl zum Stellvertretenden Landesvorsitzenden sein Amt im Kreisvorstand niedergelegt. Dies gab Lis nach der Vorstandssitzung am Montag bekannt. "Aus meiner Sicht vertragen sich die zwei Ämter nicht und die AfD spricht sich generell gegen eine Ämterhäufung aus. Neben möglichen organisatorischen Konflikten lassen sich diese zwei verantwortungsvollen Ämter aber auch zeitlich nicht unter einen Hut bringen."

Thomas Lis führte den Kreisverband seit seiner Gründung im Mai letzten Jahres. In dieser Zeit entwickelte sich Augsburg zu einer ersten Hochburg der AfD in Bayern und Deutschland. Zuletzt war die junge Partei in Augsburg mit 10,4% bei der Europawahl wieder außergewöhnlich erfolgreich. Auch bei der Kommunalwahl im Frühjahr konnte die AfD in Augsburg ein Ausrufezeichen setzen, da sie als vierstärkste Partei in den Stadtrat einzog. Thomas Lis war somit der erste Fraktionsvorsitzende der AfD bundesweit.

Stadtratsmandat und Fraktionsvorsitz wird Lis weiterführen, die Leitung des Kreisverbandes übergibt er an den Stellvertretenden Kreisvorstand Markus Bayerbach. Markus Bayerbach ist 51 Jahre alt, verheiratet und Vater von 2 Kindern. Neben seiner neuen Funktion als Leiter im Kreisverband ist er Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Rathausfraktion und Stellvertretender Vorsitzender im Bezirksverband Schwaben. Eine große Veränderung für die Mitglieder in Augsburg ist nicht zu erwarten. Markus Bayerbach hat als Vorstandsmitglied ebenfalls bereits seit Gründung des Kreisverbandes Augsburg dessen Entstehungsgeschichte aktiv mitbestimmt.

Für den Schritt von Thomas Lis zeigt Markus Bayerbach Verständnis. "Natürlich wiegt der Verlust von Thomas Lis für den Kreisverband schwer, die starke schwäbische Stimme im Landesverband ist für Augsburg aber mindestens genauso wichtig. Diese neue Herausforderung wird er sicherlich genauso souverän bewältigen wie die vergangenen Herausforderungen in Augsburg, wir wünschen ihm alle hier von Herzen viel Glück."